

Die Schulen von Elsau und Schlatt wollen sich zusammenschliessen – Information zur Abstimmung vom 26. November 2017

Warum sich zusammenschliessen?

Zusammenkommen ist ein Beginn; Zusammenbleiben ist ein Fortschritt; Zusammenarbeiten führt zum Erfolg! (Henry Ford)

Koordinierte und verbindliche pädagogische Schulentwicklung

Die Schulentwicklung wird über alle Schulstufen koordiniert. Das ermöglicht markante Verbesserungen der Stufenübertritte, vor allem von der Primar- in die Oberstufe sowohl im fachlichen wie auch im sozialen Bereich. Als Beispiele seien der Fremdsprachenunterricht und die ICT erwähnt. Davon profitieren **alle Schülerinnen und Schüler**. Weil nur noch eine Behörde die Verantwortung für die Schulstrategie trägt, führt dies zu Nachhaltigkeit und Verbindlichkeit. Damit wird langfristig ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für alle Kinder und Jugendlichen gesichert.

Optimierung der Organisation:

Eine starke, aber schlanke Organisation, bildet das Fundament der neuen Schule, welche auf künftige Entwicklungen professionell und effizient agieren kann. Die Ressourcen von Lehrpersonen, vor allem jedoch von den Schulverwaltungen und den Schulleitungen werden optimal genutzt, weil Reformprojekte zusammen angepackt werden können. Eine grössere Schule ist ein attraktiver Arbeitgeber, da Mitarbeitende ihre Pensen nach Wunsch auf mehrere Schulen verteilen können. Fachteams im Bereich Sonderpädagogik und Schulsozialarbeit ermöglichen fachlichen Austausch und Weiterbildung.

Was passiert bei einem Zusammenschluss?

In den einzelnen Schulen: Alle Schulstandorte mit Schulleitungen, Elternvertretungen und ihrer Schulhauskultur bleiben erhalten. Es sind kurz- und mittelfristig keine Schülerverschiebungen absehbar. Der Schulzusammenschluss wird auch auf Klassengrösse und Klassenbildung keine Auswirkungen haben. Das schulische und ausserschulische Zusatzangebot hingegen kann ausgebaut werden.

Organisation: Die neue Schule wird mit sieben Schulpflegemitgliedern auskommen. Dadurch wird das Behördenamt anforderungsreicher und damit auch attraktiver. Die strategischen und operativen Arbeiten werden dank klarer Arbeitsprozesse besser getrennt. Die Schulverwaltung wird zentral in Elsau geführt.

Finanzen: Die fusionierte Schulgemeinde kann die Aufgaben bei einem Steuerfuss auf dem Niveau von Elsau (68 %) erfüllen. Dank jährlichen Strukturoptimierungen (CHF 250'000) wird eine angemessene Selbstfinanzierung erreicht. Die neue Schule ermöglicht eine **stabile Steuerfussentwicklung** trotz anstehender Investitionen am Schulhaus der Primarschule Elsau.